

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtenbach, Joseph

Ulm, 1635

Der dritte Grundriß zum Zeueghauß

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](#)

Der Kästen.

oder Auffzug von einem Quartir.

Man besehe hievorstehenden Andern Grundriß noch einmahl/ vnd desselben vier Quartier oder Kästen/ darinnen die Kuglen/ Kartetschen/ Pistolen/ vnd Pandalierrohr verschlossen werden.

Des Kästen
darinnen die
Pandalier-
rohr / Rü-
stung / vnd
auch die Rus-
seln liegen.

Von einem solchen Quartier aber/ vnd nemlichen von demjenigen/ dessen
länge von. 2. gegen. 2. zu sehen ist/ das thue ich besser hinauff/ vnd also auff
die Lint. ≈. gegen.

≈ tragen allda das Gebäu vergrößern/ wie dann sein auch grösster Maß-
stab darben zu finden ist/ damit man die Sachen desto deutlicher einbrin-
gen möge) da werden. 16. Säul del ordine Dorica in guter Ordnung/ je-
doch nun deren halben theil an die Kästen hinangestellt/ vnd oben mit sei-
nem ordentlichen Gesimbs belegt/ der gestallt so gibt es. 15. Feldungen/ für
jede Feldung aber wirdt ein Stücklin Geschütz/ vnd diese haben N°. 156.
bis inn N°. 170. gestellt/ Eben diese Numeri sollen auch über die vndere
Thüren der Kästen gemahlt werden: In jeder Feldung oder Füllung hat
es zweien beschlossene Kästen/ inn den vndern werden die Kugel Kartet-
schen/ ic. zu denjenigen Stücken/ wie dann die N°. seynd/ gethan: In die
obere Kästen.

A.B.C. ic. aber sollen die Pandalierrohr vnd Pistolen vffschalten werden/
darinnen dann alle Sachen gar sauber vnd trucken zu erhalten seyn. Von
≈. gegen. ≈. ist oben das Haupt oder der Kopff des Quartiers (so im andern
Grundriß mit. *.*.*. bezeichnet ist worden) allda stehn. 3. Cornet Fahnen-
lin/ sampt. 9. Trompeten/ damit jedes Cornet mit. 3. Trompeten versehen
seye: Oberhalb dieses Kästens vnd auff dem Gesimbs stehn. 300. Reut-
ter Harnisch hinder einander.

Dergestallt so befinden sich zu beiden Seiten bey einem jeden solchen Quartier.
30. kleine Stück Geschütz/ sampt derselben Kuglen vnd Kartetschen vnd
ob denselbigen in den obern Kästen. 600. Pistolen in ihren Hulstern/ bene-
ben. 300. Pandalierrohren/ auch wie gemahlt ob dem Gesimbs. 300. Reut-
ter Harnisch: also seynd in allen vier Quartieren. 120. kleine Stück Ge-
schütz/ vñ das Gewehr vff. 1200. Reutter zu armieren verhanden/ welche
hiezugegen gar geschmeidig vñ sauber beysamen mögen gehalten werden.

Der Dritte Grundriß zum Zeughauß.

Das Kupfferblatt N°. 40.

Ser wirdt die Beschaffenheit vnd aussstattirung
mit Wehr vnd Waffen des dritten Bodens für gehalten. Bey
A. sicht man übermalen die. 4. Eckthüren/ auff diesem Boden/
vnd bey. n. n. stehn. 2. Stück Geschütz/ Bey

Das Kupf-
fer-Blatt
N°. 40.

Der Dritte
Grundriß
zum Zeug-
haus.

P

o.o. aber

o.o. aber werden dieselbige. 2. Löcher frey gelassen / damit die Schiltwache
dardurch hinauß schen möge. Ben

†. kan man von der eussersten Hauptmauer in den Thurn gelangen/ vñ ben

‡. widerumben hinauß gehn / dahero ein Ronda oder Schiltwacht durch
alle. 4. Thüren spazieren kan. Ben

§. seynd abermahlen vier Stiegen (vnder solchen aber werden die Stiegen
von vnden herauß auch gefährt) so auff den vierdtten Boden vnder das
Dach hinauff leysten. Ben

C. an vier Orten stehn allweg an jeder seiten; 6. auff Böck gesetzte Spingarden
oder Scharffentindel (deren jedes ein bleyerne Kugel von. 8. Loth
schwer schiesst / das seynd gar lange eyserne Rohr / darmit man sehr weit
reichen kan/ vnd werden eben auch nach der Manier auff Böck gesetzt / in
aller Gestalt als wie in meiner Halinitro Pyrobolia beym Kupfferblatt
N° 38. ist anrlührung geschehen / allda dann der Kunst begierige Leser al-
len Vortrag vernemmen wirdt) Von

♂. gegen. ♂. ist ein Quartier zu den Handwaffen/ nemlich ein grosser Ka-
sten (dergleichen. 20. Quartier es auff diesem Boden hat / in jedem kön-
nen auff. 1000. Mann zu armieren Handwaffen gehalten werden) inn
welchem auff der einen seiten Ben

△. die Harnisch für die Piquirer/ sampt den Piquen/auff der andern seiten
♂. aber/ ligen die Musqueten/ Gabeln/ vnd Pandalier/ dar von hernach im
Durchschnitt mit mehrerem zu vernemmen seyn wirdt. Ben

I. wirdt abermahlen die mittlere Schneckenstiegen geschen/die hat ben
m.m. zwei Thüren/ so auff gegenwärtigen dritten Boden respondiren. Ben
d. rings herumben stehn. 24. Doppelhacken oder Scharffentindel auff ih-
ren Böcken/ hinder solchen aber vñnd an der Mawren des Schneckens
herumben/ befinden sich

100. Fahnen für das Fußvolck/ Item ein Anzahl Trummel vñnd Pfeissen/
welche oben an der Bühne hangen. Ben

■. seynd die Säul/ so den obren Boden tragen/ ansezo so mag man auff den
vierdtten Boden vnder das Dach hinauff kommen / allda steht erst der
rechte Vorraeth von Doppelhacken/ Scharffentindel/ vnd Spingarden
auff ihsren Böcken : Item viel. 1000. Helleparten Seitenwehren/ Bi-
ckel/ Hawen/ Aren/ Schaufl/ Spatten/ Schiebkarren/ ic. vnd vff dem
fünftten Boden mögen die Lundten oder Zindstrick auffbehalten werden,

Auffzug eines Waffen Quartiers oder Kastens.

h. Ist der Auffzug von einem Waffenkasten (vñnd eben die senige seiten so
in hievorschendem dritten Grundrisz von. ♂. gegen. ♂. oder von. △. gegen.
□. oder auch von. ○. gegen. □. ist delinirt worden/nemblich der halbe Theil
des

Die Ronda
tan rings
vmb d. Ge-
hö gehe.

Der Stand
zu den Spin-
garden.

Kasten zu den
Handwaffen
in jede kön-
nen. 1000.
Musqueten
vnd piquen
vñf behalten
werden.

Stand der
Doppelhä-
ben.

Stand der
Fahnen/
Trummeln
vñ Pfeissen.

Der Vorraet
an Doppel-
haken/ Sei-
tenwehren/
Bickel/
Schaufl/
Schaufl/
Schaufl/
Lunden.

Auffzug des
eines Waffen-
kastens die
erste Seite